



**BUNDESLIGA STOCKSPORT**  
**SPIEL DES JAHRES**



**VIERTELFINALE**

**ESV-Großfeistritz**

**gegen**

**SSV Askö Weiz Nord**

**SAMSTAG, 18.06.2022,**

**16:00 Uhr**

**Stocksporthalle Großfeistritz**

**Für das leibliche Wohl Sorgen die „Smoke On BBQ Jungs“  
Live auf der Steirischen „Luki Krugmoar“**

**Wir freuen uns auf viele Fans!**

# Bundesliga - Viertelfinale

**ESV Großfeistritz - SSV ASKÖ Weiz Nord 6:4  
(13:9, 10:14, 19:3, 9:9, 11:11) Zuseher: ca. 200**



## Durchgang 1:

**...Platzsprecher Deyer begrüßt die Akteure !**

Ein herzliches Grüß Gott aus Großfeistritz, wo heute das Spiel des Jahres um den langersehten Aufstieg in die Staatsliga ansteht. Gegner ist heute mit dem SSV ASKÖ Weiz Nord ein Staatsligaabsteiger aus dem Vorjahr. Im Gegensatz zum letzten Heimspiel gegen Zederhaus sind die heimischen Fans heute (leider) nicht herausgefordert, doch trotz herrlichem Badewetter herrscht schon knisternde Stimmung hier in der Zwöllmoar Votl's Stocksporthalle. Die Heimischen möchten heute ihre bisher makellose Saison krönen und mit einem Sieg die Teilnahme an der Staatsliga eintüten. Für den Verlierer bleibt für nächstes Jahr erneut ein Startplatz in der Bundesliga. Festgehalten wird das ganze heute vom einzigartigen Rupert "Bertl" Zuschnig, welcher sich dieses Ereignis auch nicht nehmen lassen möchte. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die großartige Arbeit rund um unseren geliebten Stocksport. Wer zuerst 6 Punkte am Konto hat, der steigt in die Staatsliga auf.

Bergmann Hatsch eröffnet das Spiel für Großfeistritz mit einem Anschuss nach halbrechts. Die nächsten 7 Schützen geben sich keine Blöße, 3 Punkte für die Gäste. 0:3. In Kehre zwei unterlaufen den Gästen zwei Fehler auf den Stock. Großfeistritz lässt sich diese Chance nicht entgehen, 7 Punkte für die Heimischen. 7:3. In Kehre 3 machen die Heimischen den ersten Fehler auf den Stock. Weiz Nord mit der Chance auf 5 Punkte. Diese wird von den Gästen nur teilweise genützt, der letzte Maßschuss ist etwas zu lang. Neuer Spielstand 7:6. Kehre 4 eröffnet der Anspieler der Gäste wieder zentral. Diesmal wird der Stock souverän entfernt - an dieser Stelle sei auch ein Dank ans Material ausgesprochen. Mit einem unglücklichen Draufschlager ermöglichen die Gäste den Großfeistritzern die Chance auf weitere 5 Punkte, diese bleibt diesmal ungenützt. 3 Punkte bei den Gästen. Neuer Spielstand 7:9. Kehre 5 eröffnet Bergmann Hatsch taktisch etwas kürzer, links außerhalb der Kreise. Das bringt den Heimischen umgehend den Nachschuss. Dieser wird souverän nach Hause gespielt. Neuer Spielstand 10:9, die letzte Kehre entscheidet

Die entscheidende Kehre wird vom Anspieler der Gäste links etwas kürzer eröffnet. Kapitän Jürgen Bergmann lässt sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen und entfernt den Stock souverän. Auch der erste Stockschütze der Gäste lässt sich nicht bitten. Danach geschieht den Heimischen ein Fehler auf den, welcher den Gästen den Nachschuss einräumt, die Spannung ist zum Greifen. Großfeistritz versucht sich mit einem Maßschuss. Vor dem letzten Schuss der Heimischen stehen 5 Punkte bei den Gästen. Türk Jürgen baut mit einem seiner gefürchteten Speziälschüsse nochmals ordentlich Druck auf. Dieser Druck ist für die Gäste zu hoch. Vizeweltmeister Weingartmann ist zu kurz und Großfeistritz schreibt 3 und führt somit nach dem ersten Spiel mit 2:0.



### **Durchgang 2:**

Weiz Nord eröffnet das zweite Spiel. Ein Mitausfahrer bei den Heimischen ermöglicht den Gästen ein 3er Break. 0:3. In Kehre 2 werden weniger Stöcke geschossen, trotzdem halten beide Mannschaften bis zuletzt ihre Schüsse. Ein perfekter 4. Versuch der Gäste ermöglicht weitere 5 Punkte. Neuer Spielstand 0:8. In Kehre 3 erneut ein kleiner Fehler bei den Heimischen. Die Gäste stellen auf 0:11. In Kehre 4 wird erstmals in der Taktik Trickkiste gewählt und Max Schwarzbauer beginnt mit einem kurzen Anschuss. Mario Braunstein lässt sich nicht zweimal Bitten und entfernt nicht nur den Stock sondern rutscht selbst auch soweit in Richtung Spielfeldmitte, dass ein angestrebter Wappler nicht möglich ist. Es folgen 3 perfekte Stockschüsse, ehe Bergmann Hatsch seinen Stock per Maßschuss in Bestlage postiert. Der letzte Spieler der Gäste ist nun gefordert. Dieser entfernt anstatt dem gegnerischen allerdings den eigenen Stock. 5 Punkte bei den Heimischen. Neuer Spielstand 5:11. Auf geht's! Weiz Nord eröffnet, die ersten beiden Stockschützen zeigen ihr ganzes Können. Bergmann Harald mit einem perfekten Maßschuss, nun beraten die Gäste. Unter Dauerlärm in der Halle wird bei den Gästen fleißig an den Spielgeräten geschraubt. Mit der grünen Platte wird der Spielstock entfernt. Großfeistritz abermals mit einem perfekten Schuss und bei den Gästen machen sich abermals die Nerven bemerkbar. Großfeistritz stellt auf 10:11, die Halle bebt. Bergmann Harald mit einem Anschuss links an den Strich. Der erste Stockschütze mit einem fast perfekten Schuss, der Moarstock der Großfeistritzer bleibt jedoch um Zentimeter im Spielfeld. Weiz versucht es mit einem Maßschuss, Großfeistritz holt sich die Bestlage umgehend zurück. Die Halle bebt. Weiz Nord mit einem äußerst glücklichen Maßschuss welcher Herrn Franz alles abverlangt. Türk Jürgen mit einem Spezialmaßschuss, welcher Großfeistritz die zweifache Bestlage einbringt. Wieder entscheidet der letzte Schuss. Diesmal behalten die Gäste die Nerven, Endstand 10:14. Mit einem 2:2 geht es in die Pause.



### **Durchgang 3:**

Nach 15 minütiger Pause füllt sich die Halle hier in Großfeistritz wieder, jetzt geht es gleich weiter in dieser äußerst umkämpften Partie. Spiel 3 wird von Hatsch kurz eröffnet, die Gäste versuchen einen steirischen Wappler, welcher in Bestlage aber leicht sichtbar verbleibt. Jürgen Türk mit einem noch besseren Wappler, die Halle bebt. Mit 2 Versuchen gelingt es den Gästen 2 Stöcke in Bestlage zu bekommen, Max Schwarzbauer entfernt souverän die Daube, Großfeistritz wieder in Bestlage. Obwohl auch den Gästen ein Wahnsinns Schuss gelingt, spielt Kapitän Jürgen Bergmann mit einem perfekten letzten Wappelversuch die 3 Punkte nach Hause. 3:0. (Diese Kehre ist unbedingt nachzusehen im Video von Bertl Zuschnig!) Kehre 2 reiht sich nahtlos ein, auch hier wieder Stocksport auf allerhöchstem Niveau. 8 fehlerfreie Versuche bringen das 6:0. In Kehre 3 eröffnet ein Fehler auf den Stock bei den Gästen den Heimischen den Nachschuss. Großfeistritz hält diesen souverän und schreibt durch einen zweiten Fehlversuch der Gäste 5 Punkte. 11:0. Weiz Nord eröffnet die 4. Kehre mit einem kurzen Anspiel, Großfeistritz verpasst den Wappler, hält aber den Nachschuss. Nachdem der Stock in Bestlage durch die Gäste entfernt wird versteckt sich Großfeistritz mustergültig hinter dem gegnerischen Stock. Jetzt wird es knifflig. Einen Maßschuss der Gäste zur Bestlage und einen Fehlschuss der Heimischen später entfernt Kapitän Jürgen Bergmann den Stock in Bestlage souverän. Vor dem letzten Schuss der Gäste stehen 7 Punkte bei den Heimischen. Es benötigt also einen tadellosen Schuss der Gäste. Dieser gelingt auch. Zwischenstand nach der 4. Kehre, 11:3 für die Heimischen. Die Aufholjagd der Weizer endet mit einem entscheidenden Fehlschuss in Kehre 5 jäh. Nachdem auch der letzte Versuch der Gäste zu kurz gerät reicht ein "Durchschuss" der Großfeistritzer um die nächsten 2 Punkte aufs Tableau zu bringen. Zwischenstand 14:3. Kehre 6 bringt weitere 5 Punkte für die Heimischen, der offizielle Endstand in Durchgang 3 lautet somit 19:3.

### **ZWISCHENSTAND**

ESV Großfeistritz gewinnt Durchgang 3.  
Zwischenstand nach Durchgang 3: 4 : 2

## Durchgang 4:

Weiz Nord eröffnet Durchgang 4 mit einem Maß nach links. Großfeistritz mit der ersten Chance die Staatsliga in Großfeistritz Realität werden zu lassen. Die erste Kehre bietet durch die Bank staatsligareife Stockschüsse auf beiden Seiten. Logisches Ergebnis, 3 für die Heimischen. 3:0. Auch in Kehre 2 geht es Schuss auf Schuss. Hochklassiger Stocksport auf beiden Seiten bringt das 3:3. In Kehre 3 unterläuft den Heimischen der erste Fehler in diesem Durchgang. Weiz Nord hält den Nachschuss jedoch nur einen Schützen lang. So stellen die Heimischen auf 6:3. Auch in Kehre 4 wird sich abermals nichts geschenkt. Beim Versuch den Nachschuss mittels Maßschuss zu halten unterläuft den Gästen jedoch ein entscheidender Fehler. Großfeistritz lässt sich diese Einladung nicht entgehen und stellt auf 9:3. In Kehre 5 kann man die Besonderheit des Augenblicks förmlich greifen, alle Anwesenden wissen, dass der lang gehegte Traum der Staatsliga nun nur noch einen Steinwurf entfernt ist. Ein Schütze um den anderen zeigt Stocksport auf höchstem Niveau und auch die Stimmung in der Halle ist am Höhepunkt. Bergmann Hatsch entfernt den Stock in Bestlage, leider mit ihm auch die Daube. Deshalb schreiben die Gäste eine 3. Neuer Zwischenstand 9:6. Abermals entscheidet die letzte Kehre. Auf die ersten Stockschüsse folgt ein taktisch perfekter kurzer Maßschuss von Max Schwarzbauer. Nach einem Stockschuss der Gäste wappelt sich Großfeistritz vorbei in Bestlage. Der Stock ist noch knapp 1/2 sichtbar. Weiz Nord beratschlagt. Schiedsrichter Franz Wolfger erbittet eine Entscheidung der Gäste. Die Gäste entfernen den Spielstock in meisterlicher Manier. Nun beratschlagt Großfeistritz. Großfeistritz versucht den schweren Wappelversuch - der Gegner steht halb am 6er Ring - und der Schuss geht nicht ganz auf. Er verbleibt als 2. bester Stock. Die Gäste verabsäumen es jedoch den 2. ziehenden Stock zu entfernen und so endet das 4. Spiel mit 9:9. Großfeistritz geht mit 5:3 ins alles entscheidende 5. Spiel.

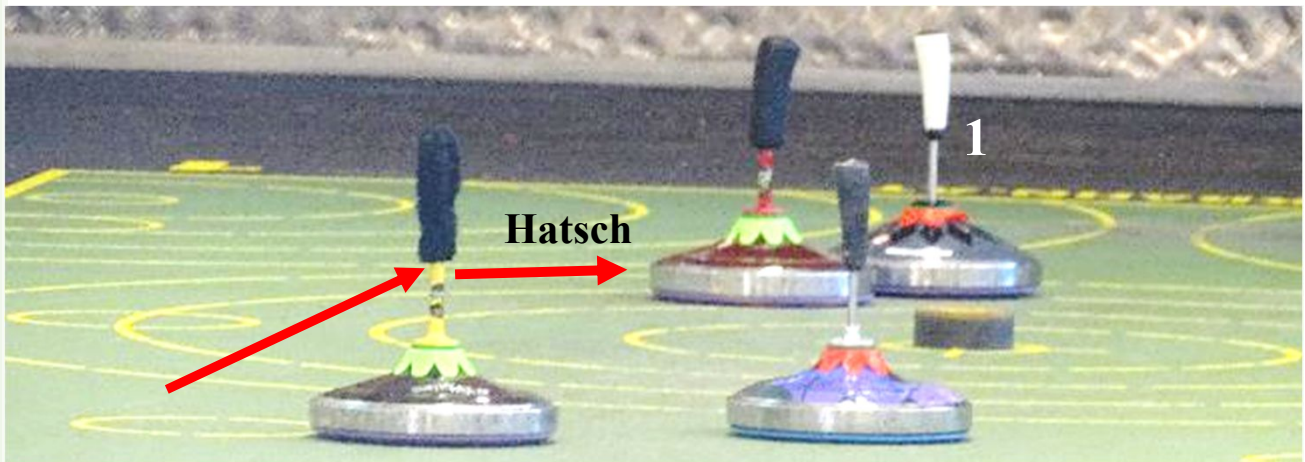
### **ZWISCHENSTAND**

Unentschieden in Durchgang 4.

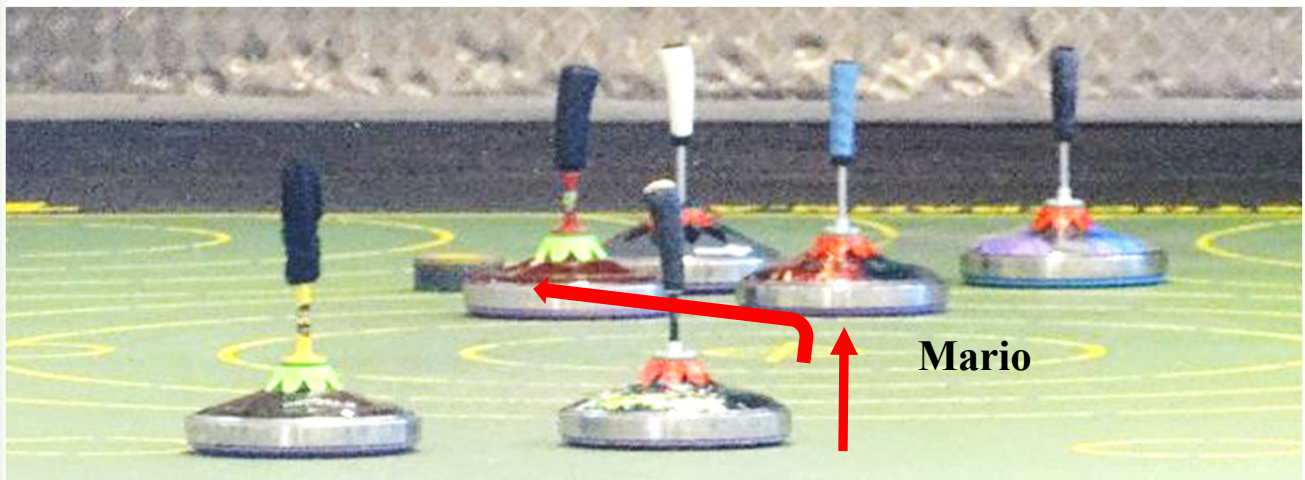
Zwischenstand nach Durchgang 4: **5 : 3**



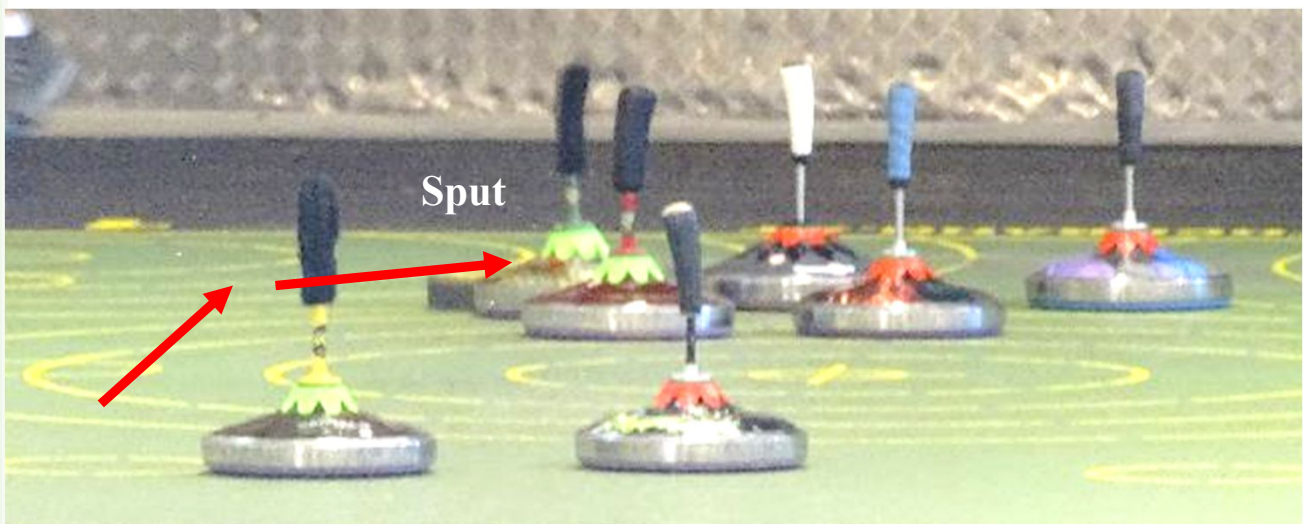
## ....die beste Wappler - Kehre des Tages !



Nachdem dem Gegner ein fast perfekter Wappler (1) gelang, zeigte Hatsch, das er es besser kann, und platzierte seinen Stock vor den Gegner.



Mario Weingartmann kam von rechts, und schupfte die Daube über den beiden Stöcken hinweg, und erreichte somit die Bestlage für Weiz Nord.



Nun lag es an Sput, die fast aussichtslose Situation zu bewältigen, der Zwischenraum war keine 26 cm groß, aber unter den Jubel der tosenden Fans konnte er dem Druck standhalten, und schuf das schier unmögliche, 3 Punkte für Großfeistritz, einfach Weltklasse, was die Burschen nun zeigten.

## Durchgang 5:

Durchgang 5 beginnt mit Anschuss durch Großfeistritz. Ein Fehler auf den Stock bei den Heimischen eröffnet den Gästen die Chance auf eine 5, welche sie sich nicht entgehen lassen. 0:5. In der zweiten Kehre lässt Weiz einen Stock der Heimischen im Spielfeld und bringt somit mehr Druck für die Gäste. Diese lassen sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen und es bleibt ein normaler 3er für die Großfeistritzer. Neuer Zwischenstand 3:5. Kehre 3 bringt einen normalen 3er für die Gäste aus Weiz. In Kehre 4 versuchen die Gäste nach einem Mitausfahrer auf den Stock einen kurzes Maß. Großfeistritz entfernt den Stock souverän. Weiz mit einem weiteren Mitausfahrer. Großfeistritz schnappt sich die 5 Punkte. Neuer Zwischenstand 8:8. In Kehre 5 geht es abermals Schuss auf Schuss. Vor dem letzten Schuss der Gäste hat Großfeistritz 3 Spielstöcke in Bestlage. Mit reichlich Glück halten die Gäste hier die 3 Punkte und stellen auf 8:11. Nochmals zur Erinnerung: Großfeistritz genügt in diesem Durchgang ein Unentschieden für die Staatsliga, Weiz Nord muss 2 Punkte schreiben um noch eine Verlängerung zu erwirken. Die ersten 4 Schützen geben sich keine Blöße. Die Halle bebt. Weiz Nord hat beim 3. Schuss jegliches Glück auf seiner Seite und hält den Nachschuss. Großfeistritz lässt sich nicht Lumpen und entfernt den Zielstock ebenfalls souverän. Die Gäste bringen ihren Stock abermals in Bestlage, doch Harald Bergmann lässt sich die Gelegenheit nicht nehmen und schießt Großfeistritz in die Staatsliga!!!! Die Halle und ein ganzes Dorf stehen Kopf!! Ein Traum geht für die Großfeistritzer Jungs in Erfüllung, jetzt wird die Nacht in Großfeistritz zum Tag gemacht und der Aufstieg in die Staatsliga gebührend gefeiert!!!

Das ganze Murtal ist stolz auf unsere Jungs!

...den Spielbericht verfasste Jungkapitän Patrick Reicher

**Endstand nach Durchgang 5: 6 : 4**

### **STIMMEN ZUM SPIEL:**

**Jürgen Bergmann:** Ein Traum wird heute für uns wahr! Seit 20 Jahren schießen wir gemeinsam und nächstes Jahr dürfen wir dann tatsächlich in der Staatsliga angreifen. Ich bin sprachlos.

**Mario Braunstein:** Es war ein wirklich enger Fight von Anfang an. Leider haben wir anfangs zu viele Fehler gemacht. Am Schluss hat uns das Quäntchen Glück gefehlt, welches wir am Anfang liegen gelassen haben.

**...die Staatsliga 2023 kann kommen, wir sind bereit !**





**...nun brachen alle Dämme, der Jubel war riesengroß !**







.. Karl mit seiner Teufelsgeige eröffnet nun das Aufstiegsfest !



Bürgermeister Peer Ewald und Hans Schabelreiter vom BÖE führten die Siegerehrung durch !



...die glücklichen und sichtlich abgekämpften Helden des ESV Großeistritz